

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 64.

Dresden, am 20. März

1888.

Vierundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 17. März 1888.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 428—435. — Entschuldigungen. —
Schlußberathungen über: 1. den Antrag zum mündlichen
Berichte der Finanzdeputation A über das königl. Decret,
einen Nachtrag zum ordentlichen Staatshaushalts-
etat 1888/89; 2. den Antrag zum mündlichen ander-
weiten Berichte der Gesetzgebungsdeputation über den
mittels königl. Decrets vorgelegten Gesetzentwurf, Herab-
setzung des Zinsfußes bei der Landesculturrenten-
bank; 3. den Bericht der Beschwerde- und Petitions-
deputation über die Petition des Kunsthändlers Ernst in
Dresden, Befreiung der Veranstaltung von Kunstaus-
stellungen in bestehenden Geschäften gegen Eintrittsgeld
von der Zahlung von Abgaben; 4. den Antrag zum
anderweiten mündlichen Berichte der Finanzdeputation A,
Cap. 96 Titel 16 des Staatshaushaltsetats, den Betrag
für Unterstützungen von Schulgemeinden beim Um-
und Neubau von Schulhäusern; 5. den Antrag zum
mündlichen Berichte der Finanzdeputation B über zwei
zum königl. Decret Nr. 22, den Bau mehrerer Se-
cundäreisenbahnen betreffend, nachträglich eingegangene
Petitionen; 6. die Anträge zu mündlichen Berich-
ten der Beschwerde- und Petitionsdeputation: a) die Pe-
tition des Privatus J. K. Gottlieb Philipp und des
Gastwirths J. Paul Philipp in Dresden, Rückerstat-
tung von 200 Mark Stempelsteuer, und b) die Pe-
tition von J. H. Lobegott Müller, emerit. Kirchschul-
lehrer in Liegau, die veränderte Auswerfung seiner Pen-
sion betr. — Nachträgliche Entschuldigung. — Fortgesetzte
Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation
A, die zu Cap. 79 Titel 19 und 2 des Staatshaushalts-
etat 1888/89 — Straßenbauverwaltung etc. —

II. K. (3. Abonnement.)

eingegangenen Petitionen betr. (Nr. 10—14). — Fest-
stellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr
Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister
Dr. von Gerber, von Mostik-Wallwitz und Freiherr
von Könnert, der Herren königl. Commissare Geh.
Räthe von Thümmel, Meusel, Heymann und Bött-
cher, geh. Regierungsräthe Schmiedel und von Meßich
und Regierungsrath Dr. Apelt, sowie in Anwesenheit
von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Nach der gestern er-
folgten feierlichen Beisetzung des höchstseligen Kaisers
können wir heute unsere Berathungen wieder aufnehmen
und beginnen mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 428.) Ständische Schrift über das königl. De-
cret Nr. 19, die Regelung der Unfall- und Kranken-
versicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Be-
trieben beschäftigten Personen betreffend.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Ständische Schriften Nr. 13.)

Präsident Dr. Haberkorn: Liegt in der Kanzlei
zur Einsichtnahme aus.

(Nr. 429.) Bericht der Finanzdeputation A über
Cap 20, 21 und 104 b s mit 106 des Staatshaushalts-
etats, directe Steuern, Zölle und Verbrauchssteuern, Ma-
tricularbeitrag, Reichstagswahlen und Vertretung Sach-
sens im Bundesrath betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung
auf eine Tagesordnung.

(Nr. 430.) Anzeige der Beschwerde- und Petitions-
deputation über die für unzulässig erklärte Petition
Berners in Dresden, eine Proceßangelegenheit desselben
betreffend.

(Anzeige d. Beschwerde- etc. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 161.)